Nikolaus-August-Otto-Schule

Frauen sichtbar machen

Ein Projekt der gymnasialen Oberstufe im Rahmen der Projektwoche 2023 an der Nikolaus-August-Otto-Schule Bad Schwalbach

„Bei der Unsichtbarmachung wird eine Frau aus der Geschichte ausradiert. Hierfür gibt es viele Methoden: der Frau nur eine Nebenrolle zugestehen, sie komplett verschwinden lassen, ihre Taten minimisieren, ihr Leben falsch darstellen (sogenannte ‚schwarze Legenden'), ihre Arbeit unwichtig erscheinen lassen oder sie anderen Menschen zuschreiben, sie auf die Rolle der Frau oder der Schwester von jemandem beschränken, Selbst-Unsichtbarmachung usw…"

(Marguerite Nebelsztein)

Nach wie vor wird Geschichte von Männern geschrieben. Dabei werden Frauen und ihre Leistungen immer noch viel zu oft vergessen, verschwiegen oder ihre Errungenschaften kleingeredet - sie bleiben unsichtbar. Alle Welt kennt Mozart – aber wer kennt schon seine Schwester Maria Anna, die musikalisch nicht weniger talentiert war? Und wer war eigentlich Ottilie von Goethe?

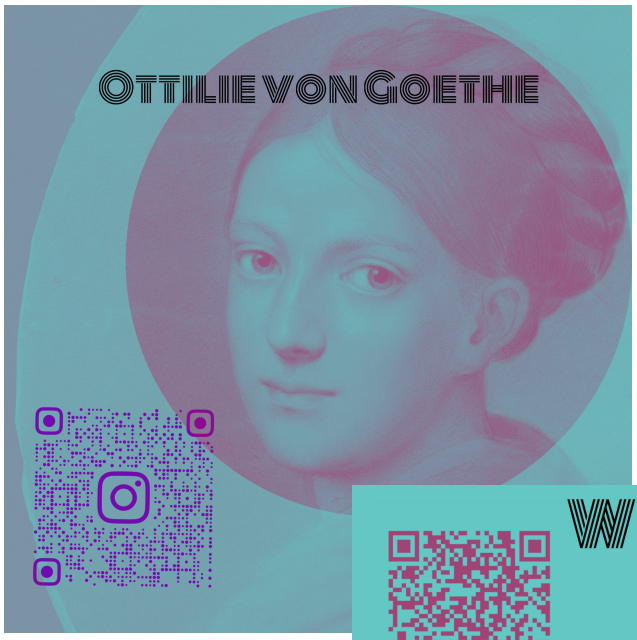
Es ist nicht schwer, herausragende Frauen in der Geschichte zu finden - man muss sie häufig aber suchen.

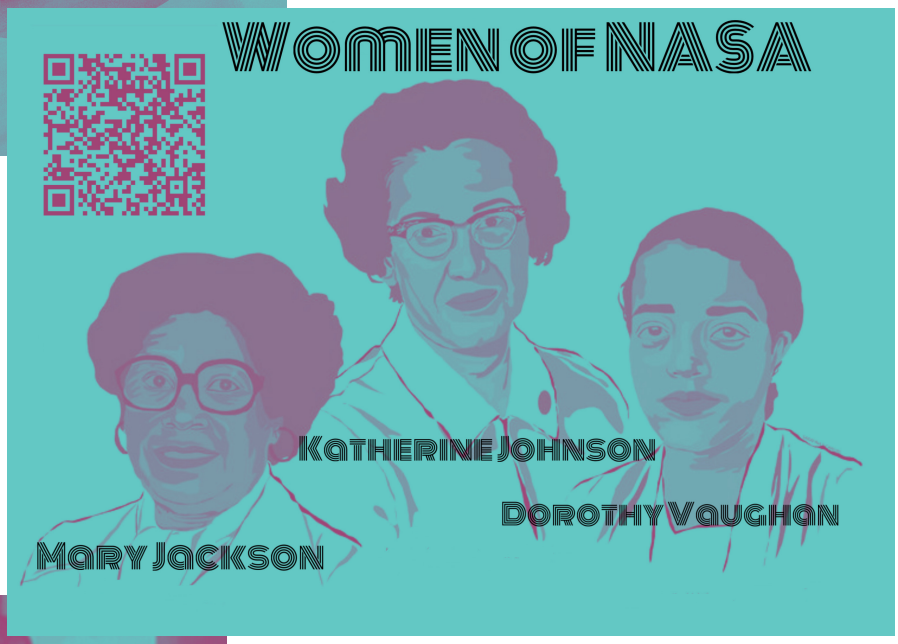
Unser Projekt will darauf aufmerksam machen.

An verschiedenen Stellen in allen Schulgebäuden machen wir Frauen in einer ständigen Ausstellung sichtbar. Die QR-Codes führen zu Videos, Instagram-Accounts, Präsentationen und Zeichnungen.

Nikolaus-August-Otto-Schule

Nikolaus-August-Otto-Schule





Projekt: Frauen sichtbar machen

17.-20. Juli 2023

Chiara Alan, Hasna Boudali, Sila Cerci, Lea Frehse, Leni Horn, Leonie Kaufmann, Doris Leinweber, Chiara Peiter, Ayléen Risch, Chiara Schedler, Sarah Soffner, Jana Schwenzfeier, Helen Velte, Jana Wolff

Projektleitung: Birgit Gablowski, Jessika Großmann